

## Modegeschichte(n)

DAGMAR BRUNNER

### Nachschlagewerk der Bekleidung.

Was trugen eine Griechin der Antike oder ein gallischer Krieger? Wie waren die Gewänder mittelalterlicher Kaiser, Kirchenfürsten und Edelleute beschaffen? Womit schützte und schmückte man sich bis vor etwa 100 Jahren in Island oder Marokko, in Persien, China und Indien, in Polynesien und Amerika? Diese Fragen lassen sich mit einem prächtigen Bildband befriedigend, wenn auch nicht abschliessend beantworten. Er vereint erstmals Forschungen von zwei klassischen Kostümillustratoren des 19. Jahrhunderts, Auguste Racinet und Friedrich Hottenroth. Beide hatten monumentale Werke der Kostümkunde verfasst, die zwischen 1876 und 1891 erschienen und den Zeitraum vom alten Ägypten bis in ihre Gegenwart behandelten. Ihre Arbeiten werden sowohl in chronologischer wie in thematischer Reihenfolge präsentiert, so dass man dem Wandel der Moden durch die Zeiten folgen oder Stilunterschiede studieren kann. Neben Kleidern kommen auch Frisuren und Kopfbedeckungen, Kragen, Tücher und Fussbekleidung zur Darstellung.

Die von den Forschern selbst oder von Kostümzeichnern gefertigten Abbildungen nach Primär- und Sekundärquellen bezaubern durch ihren Detailreichtum und zeitgenössische Zitate. Zudem verdeutlichen Schattenrisse die sich wandelnde Silhouette der Kleidung, Querverweise machen auf wiederkehrende Motive aufmerksam, und eine Registerleiste orientiert über zeitbedingte Merkmale der Kleidung. Hilfreich sind aber auch Erläuterungen und Kommentare heutiger Fachleute sowie ein ausführliches Glossar der Fachbegriffe. Mit diesem Buch vermittelt die Herausgeberin Melissa Leventon, die bis 2002 in der Textilabteilung des Fine Arts Museum in San Francisco arbeitete, einen faszinierenden Einblick in die Kleidung anderer Zeiten und Völker.

.....  
Melissa Leventon, «Kostüme weltweit». Haupt Verlag, Bern, 2009. 352 S. mit zahlr. farb. Abb., gb., CH 65

.....  
Ausserdem: Ganz und gar heutige Mode kreiert die Basler Designerin Bernadette Koch, die neben individueller Massanfertigung für Damen und Herren nun auch ausgewählte Kleidung und Accessoires anderer Schweizer Labels präsentiert.

.....  
Apéro neue Kollektion: Fr 1.4., 14–20 h, und Sa 2.4., 10–17 h, St. Johannis-Vorstadt 23



S#F FASHION  
by Sonja  
Fritschi.  
[foto-werk.ch](http://foto-werk.ch)

### Die 2. Designmesse «Blickfang» in Basel.

«Dasein im Design» hiess ein Kabarettprogramm von Birkenmeiers. Der Titel passt auch zur «Blickfang», die vor einem Jahr erstmals und mit grossem Erfolg in Basel durchgeführt wurde: In den drei Tagen strömten 9'500 Gäste in die E-Halle, um sich zum Schauen, Staunen und Kaufen anregen zu lassen. Mehr als 100 renommierte und aufstrebende Labels aus den Bereichen Möbel, Leuchten, Wohnaccessoires, Mode und Schmuck werden sich auch in diesem Jahr mit ihren neuen Kreationen präsentieren; rund die Hälfte der Ausstellenden ist zum ersten Mal dabei. Zu den über 20 Kreativen aus der Region Basel gehört neben bereits bekannten wie Kleinbasel, Tarzan, Claudia Güdel, Matrix, Isabel Bürgin, Gopf oder Kunotechnik auch der «ShowRoomBasel» mit einer breiten Palette von Produkten junger DesignerInnen.

Was 1993 auf Initiative von Dieter Hofmann in Stuttgart begann, hat sich längst zu einem wichtigen Treffpunkt der Design- und Kreativszene entwickelt und entsprechend ausgebreitet: Regelmässig findet die Messe heute an fünf Standorten – Stuttgart, Zürich, Wien, Tokyo und Basel – statt. Ihr Erfolgsrezept ist eine geschickte Verknüpfung von Internationalität, Förderung junger Talente, Einbindung der lokalen Szene und Publikumsnähe. Da gibt es keine faden Normstände, kein gelangweiltes Personal, wie sie einem gelegentlich an Fachmessen begegnen, sondern hier wird mit Herzblut ausgestellt, beraten, diskutiert und verhandelt. Der persönliche Kontakt zwischen Produzierenden und Nutzenden ist für beide Seiten reizvoll; die Objekte werden ausgiebig getestet, und man kann aus erster Hand alles darüber erfahren.

Die überzeugendsten Leistungen unter allen Teilnehmenden werden mit einem Preis in drei Kategorien ausgezeichnet. In der Sonderschau «Blickfang Edition» werden sieben ausgewählte GestalterInnen vorgestellt, die je eines ihrer Produkte mit namhafter Beratung weiterentwickelt haben und anbieten. «Blickfang Selected» zeigt juriierte Arbeiten von Jungtalenten aus dem Möbelbereich. Und der Wettbewerb «Blickfang Next» ermöglicht einem Studenten, seine Designideen einem grösseren Publikum zu präsentieren.

.....  
«Blickfang»: Fr 8. bis So 10.4., E-Halle, Erlenmattstr. 11, Fr 14–22 h, Sa 11–21 h, So 11–19 h, [www.blickfang.ch](http://www.blickfang.ch), Tageskarte CHF 15/10, Mehrtagskarte CHF 23, Kinder bis 12 J. frei

.....  
Ausserdem: «red dot Basel» mit Designkongress und Ausstellung zu «Designwert-Designwerte»: Mo 4.4., 10–17 h, Congress Center Basel, Messeplatz. Ausstellung Prämiertes Kommunikationsdesign: Mo 4. bis Mo 27.4., Spalenvorstadt 2, [www.red-dot.de/basel](http://www.red-dot.de/basel)